

VORTRAG

Dr. Michael Braun

(Universität Regensburg)

***"Vom Phonographen auf die Klaviatur:
Zur Rolle der Volksmusik
in Klavierwerken Béla Bartóks"***

Mittwoch, 10. Mai 2017, 18 Uhr c. t.
im Oberen Foyer der Zentralbibliothek



Im Komponieren Béla Bartóks ist Volksmusik ein essentieller Einfluss gewesen, was ihm einerseits den Ruf eines ungarischen Nationalkomponisten und andererseits den eines Anwalts der Völkerverständigung eingetragen hat. Auf seinen Feldforschungsreisen sammelte er per Phonograph zahlreiche Lieder verschiedener Ethnien und ordnete und beschrieb sie nach wissenschaftlichen Maßstäben.

Aus diesen Erfahrungen gewann er vielfältige Anregungen für eigene Kompositionen, die deswegen aber längst nicht immer nach Folklore oder gar "volkstümlich" klingen müssen. Der volksmusikalische Einfluss ist vielgestaltig und nicht immer offensichtlich.

Anhand einzelner Klavierwerke erläutert Michael Braun verschiedene Wege, auf denen Bartóks Erfahrungen mit Volksmusik in seine Kompositionen einfließen konnten, und stellt die so besprochenen Werke am Flügel vor.